



Ersterfassungsdatum: 05.06.2018

CDU-Fraktion und SPD-Fraktion

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS-99/2018	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	19.06.2018	

Titel:

Antrag der Fraktionen CDU und SPD: Teilnahme der Stadt Bruchköbel an der Baulandoffensive Hessen

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Bruchköbel wird aufgefordert sich beim Land Hessen für die Baulandoffensive anzumelden, um schnellstmöglich neue Flächen, insbesondere zur Realisierung von bezahlbarem Wohnraum, zu ermitteln.

Begründung:

Bereits mehrfach hatte sich die Stadtverordnetenversammlung mit dem Thema der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum beschäftigt. Der Stadt Bruchköbel fehlt es an bezahlbarem Wohnraum. Nicht zuletzt durch die verstärkte Ansiedlung von großen Unternehmen mit zahlreichen Mitarbeitern im niedrigen und mittleren Lohnsegment auf dem Gelände des ehemaligen Fliegerhorsts Langendiebach, ist die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum gestiegen. Da kaum noch ausgewiesenes Bauland vorhanden ist, muss Bruchköbel weitere Flächen als Bauland ausweisen.

Das Land Hessen hat in einer Untersuchung festgestellt, dass auch in Bruchköbel weiterer Bedarf an bezahlbarem Wohnraum besteht. Dementsprechend wurde Bruchköbel in den förderungswürdigen Kreis hessischer Städte und Gemeinden aufgenommen. Ziel der Baulandoffensive des Landes ist es, die Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, möglichst schnell neues Bauland zu entwickeln.

Die Fraktionen von SPD und CDU wollen alles daransetzen, um der gestiegenen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum möglichst zeitnahe nachzukommen und den Standort Bruchköbel somit nachhaltig zukunftssicher zu gestalten.

In vier zentralen Schritten beschreibt die hessische Baulandoffensive den Weg zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums:

Vorbereitung

Die Kommune tritt in Kontakt mit der Bauland-Offensive Hessen GmbH. Die Bauland-Offensive Hessen GmbH ermittelt im Gespräch mit Ihnen die Tauglichkeit von potentiell Bauland hinsichtlich seiner Entwicklung.

Phase 1

Die Bauland-Offensive Hessen GmbH erstellt im Auftrag des Landes für die Kommune eine Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung für die ermittelten Flächen. Die finanzielle Beteiligung der Kommune an der Machbarkeitsstudie pro zu untersuchender Gesamtfläche beträgt 8.900 €.

Die Kommune bleibt jederzeit Herr des Verfahrens: Kommt die Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung zu einem positiven Ergebnis, entscheidet die Kommune mit welchen Instrumenten und mit welchem Partner die Baulandentwicklung durchgeführt wird.

Phase 2

Entscheidet sich die Kommune für die Entwicklung mit der Bauland-Offensive Hessen GmbH, wird sie Gesellschafterin der Bauland-Offensive Hessen GmbH und schließt einen Entwicklungsvertrag ab. Die Bauland-Offensive Hessen GmbH kauft dabei auch Grundstücke von Privaten an und führt die Baulandentwicklung im Treuhandauftrag der Kommune durch. Baureife Grundstücke werden am Markt angeboten und an private und öffentliche Investoren verkauft.

Anlage(n):

1. 99-2018_CDU-SPD_Baulandoffensive